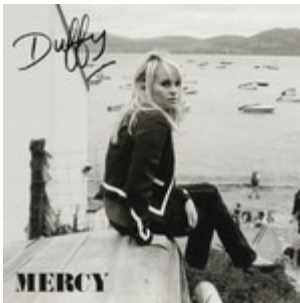




### Rhythm Of The Charts

Zum zweiten Mal führt "4 Minutes" die Singlecharts an. Damit bilden **Madonna** und **Justin Timberlake** das 18. Duett zwischen einem Mann und einer Frau auf #1 der Schweizer Hitparade. Das erste Mal spielte sich 1969 zwischen Jane Birkin und Serge Gainsbourg mit dem provokanten Titel "Je t'aime... moi non plus" ab. Der Italiener Andrea Bocelli landete gar mit zwei verschiedenen Duettpartnerinnen (Sarah Brightman und Judy Weiss) im selben Jahr (1997) auf der Pole Position. Der einzige andere Künstler, der bei diesen 18 Duetten doppelt auftaucht, ist der amerikanische Rapper Jay-Z. "'03 Bonnie And Clyde" zusammen mit Beyoncé führte am 16. Februar 2003 die Liste an ehe er 2007 zusammen mit Rihanna den längstnotierten #1-Hit des Jahres (9 Wochen) landen konnte ("Umbrella").



Dahinter notiert **Duffy** mit ihrem ehemaligen Spitzenreiter "Mercy". In der Airplayliste ist die Reihenfolge genau andersherum. Dank eines komfortablen Vorsprungs von mehr als 2 Millionen Hörern wird die fünfte Woche ganz oben im Airplay auch sicher nicht die letzte für die Waliserin sein. Über einen recht hohen Einstieg auf #31 in derselben Liste freut sich die Kanadierin Alanis Morissette. Ihre letzten beiden Alben waren ein Acoustic-Remake ihres Durchbruchs "Jagged Little Pill" und ein Best Of-Set im Jahr 2005, ansonsten war es ruhig um sie. In den letzten Monaten hatte sie Erfolg als Songschreiberin, denn das Projekt Freemasons mit der Sängerin Bailey Tzuke hatte ihre 'Stadt der Engel'-Ballade "Uninvited" auf discotauglich getrimmt und in diverse Hitlisten gehievt. Doch mit "Underneath" kündigt sie neues

Material an, ab Ende Mai zu finden auf dem Album "Flavors Of Entanglement". Vielleicht ist darauf auch ihre zukünftige dritte Top 10-Single zu finden?

Eine andere Dame, die erst bei ihrem zweiten Top 10-Hit angelangt ist, ist Newcomerin **Amy MacDonald**. Doch sie hat es diese Woche geschafft beide Songs gleichzeitig in der Top 5 zu plazieren. Die offizielle Single "Mr. Rock & Roll" steht unverändert auf dem Bronzerang, direkt gefolgt von dem Download-Track "This Is The Life" (CH 8-4). Das letzte Mal, daß ein Künstler gleichzeitig mit zwei verschiedenen Songs in der Single Top 10 plazierte, liegt gar nicht so lange zurück. In der Woche als Nelly Furtado bisher als einzige sich selbst auf #1 ablöste, war dies der Fall. Am 18. März 2007 kletterte "Say It Right" 6-1 während "All Good Things (Come To An End)" 1-3 fiel. Für Amy ist das aber noch nicht das Ende der guten Nachrichten, denn "Life" führt zum zweiten Mal die Longplayliste an. Dort ist wenig neue Konkurrenz zu finden, aber immerhin einer von zwei Top 10-Einsteigern ist das neunte Top 10-Album von Tatjana (CH LP 9 neu). Eine weitere Amy, die sich über einen Single-Erfolg freuen kann, ist Miss Winehouse. Die von Mark Ronson produzierte Fassung von "Valerie" springt in die Top 10 (CH 24-6) und beschert ihr eine neue persönliche Bestmarke. Die bisherige stammte von "You Know I'm No Good", das #7 erreichen konnte. Das sind übrigens die einzigen Amys mit Top 10-Hits seit 1968, denn Amy Grant hat es ganz knapp nicht geschafft (1991: "Baby Baby", CH 11) und Amy Lee stoppte auf #27.



Unter den vier Neuzugängen der Singlecharts ist auch das neueste Werk von **Enrique Iglesias** zu finden. "Tired Of Being Sorry" (CH 49 neu) ist der verspätete Nachfolger zu seinem "Ping Pong Song" (CH 4) letztes Jahr und steht in einer englisch-französischen Duett-Version zusammen mit Nâdiya und um den Untertitel "(Laisse le destin l'emporter)" erweitert zur Zeit an der Spitze der Charts in Frankreich.